

Der steirische Nachhaltigkeits- Kompass NAVIKO



Holen Sie sich Sicherheit!

An einem sonnigen Mittwoch Nachmittag ist aus dem Besprechungsraum II b eines steirischen Unternehmens heftiges Sesselrücken zu hören. Ein letztes Marathonmeeting ist zu Ende und ein neues Projekt geboren. Rundum zufriedene Gesichter und das gegenseitige Versichern, dass man Großartiges geleistet habe. Es wird auf Schultern geklopft, erleichtert gelacht und über die Zukunft des Projektes sinniert. Es ist, als stünde man bereits am roten Teppich des Erfolgs. Bis einer die Stimmung mit einer nur scheinbar harmlosen Frage ins Kippen bringt: „Aber ist unser Projekt auch nachhaltig genug?“. „Selbstverständlich“ kontert einer und „Das ist doch wohl klar!“ die nächste. Der Keim des Zweifels aber ist gesät und breitet sich rasch aus. Es wird also nochmals in Hinblick auf bekannte Nachhaltigkeitswerte diskutiert. Man hält sich an das 3-Säulen-Modell „Ökonomie-Ökologie-Soziales“ und findet einerseits Zustimmung, aber auch einige Gegenstimmen werden laut. Die Projektleitung legt fest, dass man vor der Präsentation des Projekts eine Art „Nachhaltigkeits-Feedback“ von Experten einholen muss, um gegen eventuelle Einwände gerüstet zu sein. Zeit und Geld sind knapp – ratlos blicken die Projektpartner einander an und zucken mit den Achseln. Was nun ...?



Fachabteilung 19D
Abfall- und Stoffflusswirtschaft

Durch die Entwicklung des steirischen Nachhaltigkeits-Kompasses **NAVIKO**, den Sie sich durch einen einfachen Online-Zugriff von der Website www.nachhaltigkeit.steiermark.at ins Office oder nach Hause holen können, steht Ihnen ein ganzheitliches Bewertungsmodell zur Verfügung, das alle Felder der Nachhaltigkeit gleichrangig berücksichtigt. Darüber hinaus können Sie dort den „maßgeschneiderten“ Rat der Nachhaltigkeitsexperten für Ihr ganz individuelles Projekt per E-Mail anfordern.

NAVIKO versetzt Sie in die Lage, den Nachhaltigkeits-Wert Ihres Projektes, Ihrer Idee oder Ihrer Handlungen zu bestimmen und darüber hinaus, diejenigen Bereiche zu ermitteln, wo Verbesserungen durchgeführt werden können.

Mittels leicht zu bedienender Schieberegler direkt auf Ihrem Bildschirm können Sie feinste Nuancen Ihres Projektes einstellen. Dabei wählen Sie vorerst zwischen einer „Grobbewertung“ und einer detaillierteren mit zahlreichen Subaspekten. Durch einfaches Bewegen der NAVIKO-Regler auf den verschiedenen Skalen der Nachhaltigkeit finden Sie umfangreiches Optimierungspotenzial und können Ihre Erfolgchancen steigern. Schon die graphische Aufbereitung des NAVIKO führt zu wertvollen AHA-Erlebnissen, da man auf einen Blick alle wichtigen Parameter erkennen kann – auch die schwierig messbaren Größen.



Die Bewertung des Projekts erfolgt entlang des nachhaltigen Nutzens und des Aufwandes, um diesen Nutzen auch realisieren zu können. Der Aufwand wird durch eine Bewertung in sechs Kategorien betrachtet.

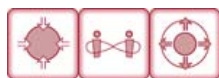


Das Land
Steiermark

Der steirische Nachhaltigkeits-Kompass

Im **Gesellschaftlichen** bewertet NAVIKO:

- Gesellschaftlicher Zusammenhalt
- Schaffung von Entwicklungsmöglichkeiten
- Neue Formen des Miteinander



In der **Ökonomie** bewertet NAVIKO:

- Sicherung der Grundbedürfnisse
- Schaffen von Entwicklungspotenzialen (Ziele wie Gewinn und Wachstum)
- gesellschaftliche Verantwortung und Werte



In der **Ökologie** bewertet NAVIKO:

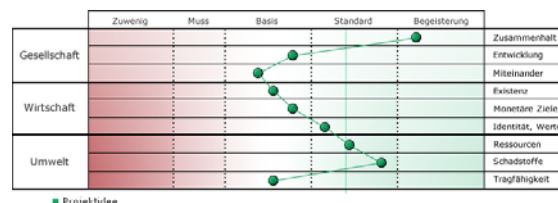
- Absenkung des Ressourcenverbrauchs
- Abbau und Umwandlung von Schadstoffen
- Erhöhung der Tragfähigkeit des Ökosystems



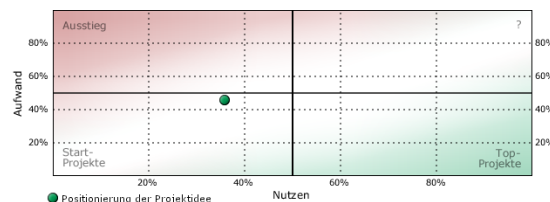
NAVIKO ist in seinem Konzept von A-Z zielgerichtet. Ihre Ziele und die Ziele der nachhaltigen Entwicklung stehen im Zentrum der Betrachtung. **NAVIKO** berücksichtigt zwei Bewertungsbereiche. Es werden objektive, quantifizierbare Indikatoren eingestuft und parallel werden wertorientierte, qualitative Haltungen der Menschen abgebildet. So ist **NAVIKO** der erste ganzheitliche Nachhaltigkeits-Kompass.

NAVIKO gibt Ihnen plausible Begründungen, wie Ihr Projekt innerhalb nachhaltiger Wertigkeiten besser ausgerichtet werden kann. Etwa durch die graphischen Auswertungen der Projektwirkung in Form eines

- **Nachhaltigkeitsprofils** und
- **Projektportfolios**.



Das Setzen von Schwerpunkten und das Risiko negativer Wirkungen wird durch das Nachhaltigkeits-Profil auf einen Blick deutlich.



Das Projektportfolio bietet durch die Koppelung von nachhaltigem Nutzen und Aufwand eine zusätzliche Projekt-Optimierungsmöglichkeit.

Die Faktoren, die ein nachhaltiges Projekt berücksichtigen muss, sind einfach zu vielfältig, um mit „Über-den-Daumen-peilen“ zu wertvollen Einblicken zu gelangen. Ihre Argumentation bei Förderstellen, wo Sie Ihr Projekt vorstellen möchten, würde damit auf wackeligen Beinen stehen. **NAVIKO** liefert Ihnen mit seinen Auswertungen ein stabiles Fundament für die Beantwortung der Frage: „Nachhaltig oder nicht?“

Erhöhen Sie Ihre Projekte auf ein Nachhaltigkeitsmaximum und nutzen Sie den Nachhaltigkeits-Kompass von www.nachhaltigkeit.steiermark.at

Ein kostenloses Testprogramm für Ihre Nachhaltigkeitsprojekte



NAVIKO baut auf Basis der Projekt-Innovations-Matrix PIM auf, die bereits erfolgreich in der Beurteilung der aktuellen Situation in LA 21 – Prozessen und in der Industrie eingesetzt wurde. Die PIM ist ein Forschungsprojekt, dessen Entwicklung vom BMVIT, dem Land Steiermark und der Ökologischen Landentwicklung ÖLE finanziert wurde.